



FC vs. Aachen · Montag, 20.08.2007 · Nummer 1

Liebe FC-Fans,

endlich ist es soweit. Die Sommerpause ist vorbei und die „Mission Wiederaufstieg“ kann auf ein Neues beginnen – für den Verein, die Mannschaft und auch für uns Fans.

Neben den „Südkurven-Infos“, die üblicherweise bei größeren Aktionen in der Kurve von uns verteilt werden, haltet Ihr heute erstmals ein Infoblatt der Wilden Horde für die Südkurve in Euren Händen, das Euch zum einen über die aktuellen Geschehnisse informieren soll.

Zum anderen möchten wir Euch mit diesem Flugblatt aber auch die Meinung und Position der Wilden Horde zu bestimmten Themen rund um unseren Verein und unsere Kurve näher bringen, um eventuellen Missverständnissen und Informationslücken vorzubeugen. Deshalb möchten wir von nun an möglichst zu jedem Heimspiel ein solches Infoblatt herausbringen, das nach den Heimspielen übrigens auch online unter www.wh96.de zu finden ist.

FC – Bayern München (Testspiel)

Wie gewohnt traten wir auch bei diesem Testspiel nicht geschlossen als Gruppe auf und verzichteten ebenso auf die üblichen Materialien. Jedoch hing vor dem Spiel ein Solidaritäts-Spruchband vor der Südkurve. Der Spruch lautete: „**Ja zur Strafverfolgung – nein zu Kollektivstrafen und Sippenhaft! Solidarität mit den unschuldig Gefangenen der Schickeria München!**“

Mit diesem Spruchband wollten wir einerseits den Flaschenwurf am 5. Mai in Würzburg verurteilen, gleichermaßen jedoch die nicht rechtsstaatliche und maßlos überzogene Vorgehensweise bei der Aufklärung dieser Straftat anprangern. Wir solidarisieren

uns mit den Schickeria-Mitgliedern, die zu Unrecht mit einem Stadionverbot bestraft wurden, und in erster Linie mit denjenigen, die zeitweise oder bis heute unschuldig aufgrund des Vorfalls in Würzburg in Untersuchungshaft festgehalten werden. Da wir seit vielen Jahren freundschaftliche Kontakte zu einigen Personen der Münchner Ultra-Szene pflegen, war uns ein genauer Einblick in die Situation möglich und so entschlossen wir uns, die Angelegenheit im Stadion – passend gegen den FC Bayern – zu thematisieren. In der aktuellen 10. Ausgabe unseres Heftes „Mentalita Kölsch“ könnt Ihr Euch ausführlicher über den Vorfall und seine Folgen für die Fanszene des FC Bayern informieren.



Werder Bremen (A) – FC (DFB-Pokal)

Auch dieses Jahr schaffte es der FC mal wieder, unsere eigentlich ungebrochene Euphorie vorab ein wenig zu dämpfen. Nach einer 0:2-Führung gab man die Partie gegen die Zweitvertretung der Bremer noch mit 4:2 aus den Händen und verabschiedete sich vorzeitig aus dem Wettbewerb.

Der Gästeblock im „Weserstadion Platz 11“ war sehr klein, so dass wir als Gruppe und mit den anderen „Auswärtsvielfahrern“ sehr geschlossen zusammenstanden. Zu Beginn war der Support lautstark und gut, welcher durch die Führung bekräftigt wurde.

Die Unterstützung ließ aber anschließend aufgrund des Spielverlaufs und der Hitze kontinuierlich nach. Optisch hatten wir an diesem Tag keine Materialien dabei. Dafür sorgten aber vereinzelte Gesänge gegen Patrick Helmes, welche von uns getragen wurden, für Diskussionsstoff.

Wir haben uns auf unserer Homepage deutlich und durchaus auch selbstkritisch geäußert, eine weitere Thematisierung sollte nun aber erst mal im Sinne des sportlichen Erfolgs vermieden werden. Mit dieser Erklärung ist unsererseits also vorübergehend alles zum Vorfall gesagt.



FC St. Pauli – FC

Zum ersten Ligaspiel der neuen Saison wurden uns erstaunlicherweise keine Steine bei der optischen Gestaltung unserer Kurve in den Weg gelegt. So machte sich ein mit Materialien vollgepackter 70er-Bus auf nach Hamburg.

Im restlos ausverkauften Gästebereich hing zunächst ein Spruchband von uns: „Alle Materialien erlaubt, Freiheiten einmal nicht geraubt! Danke an den FC St. Pauli!“ Anschließend zeigten wir zum Einlauf der Mannschaften eine Choreo bestehend aus einem Banner, rot-weißen Luftballons und den verschiedenen Länderfahnen des gesamten FC-Kaders. Der Support war in den ersten 20 Minuten stark, brach anschließend jedoch unverständlicherweise wieder ein.

Zur zweiten Halbzeit schmückten wir den Block erneut mit Doppelhaltern und Fahnen, wobei die Umsetzung hier nicht optimal funktionierte, da viele bis kurz vor Wiederanpfiff hinter dem Block verweilten. Der FC hatte heute das Glück auf seiner Seite und konnte mit zwei Toren von Helmes und Novakovic

den ersten Dreier nach Köln holen. Auch die Stimmung wurde in der zweiten Hälfte deutlich besser. Gerade nach den Toren zog auch der Sitzplatzbereich mit, und es wurden einige Karnevalslieder zum Besten gegeben, dennoch ist in dieser Hinsicht noch viel Platz nach oben. In Zukunft müssen wir alle gemeinsam daran arbeiten, die Stimmung zu verbessern und unser vorhandenes Potential weiter ausnutzen. Die Mannschaft braucht für die Mission Aufstieg die lautstarke und geschlossene Unterstützung von uns allen.

Leider kam es kurz vor dem 0:2 zu einem unnötigen Zwischenfall im Gästeblock, als Fahnen der WH geschwenkt wurden und andere Fans in ihrer Sicht eingeschränkt waren. Hier sollten sich beide Parteien über ihre Vorgehensweise Gedanken machen, um solche Situationen in Zukunft zu vermeiden. Denn der Ton macht die Musik – dies selbstverständlich auch auf allen Seiten.

Äußerst positiv fiel nach dem Spiel unsere Mannschaft auf, die endlich einmal keinen Sicherheitsabstand zu den Fans wahrte und zum Feiern mitten in die Kurve kam.



FC - Alemannia Aachen

Zur Heimspielpremiere gegen die Alemannia ein paar Infos in eigener Sache:

Ab heute ist die 10. Ausgabe unseres Fanzines „Mentalita Kölsch“ erhältlich. Auf 188 Seiten warten viele interessante Berichte rund um den 1. FC Köln, die Südkurve und die Wilde Horde auf Euch. Erwerben könnt Ihr die Doppelausgabe mit vielen Beiträgen über die gesamte vergangene Saison bei unseren Handverkäufern außerhalb des Stadions - hinter der Süd- und Nordkurve sowie nach dem Spiel auch vor unseren Räumlichkeiten am Radstadion.

Anregungen und Kritik speziell zu diesem Infolyer nehmen wir gerne entgegen. Wendet Euch in diesem Fall an publikationen@wh96.de.

Bei allgemeinen Fragen gilt wie immer:

Sprecht uns im Stadion an oder schreibt eine E-Mail an info@wh96.de.

Infos zur heutigen Choreographie-Aktion könnt Ihr einem gesonderten Flyer entnehmen, welcher im Stehplatzbereich verteilt wird.

Und jetzt lasst uns gemeinsam nach vorne blicken und vor allem zusammenrücken. **Interne Grabenkämpfe müssen beiseite gelegt werden, Meinungsverschiedenheiten müssen im Sinne des Zusammenhaltes beigelegt werden.** Denn nur so schaffen wir es, zurück zu einer lautstarken Kurve zu finden. Die Vorsänger Pete und Felix werden wie immer ihr Bestmögliches

geben, um die Gesänge der Kurve zu koordinieren. Konstruktive Kritik ist auch an dieser Stelle ausdrücklich und immer erwünscht. Eine E-Mail an stimmung@suedkurve-koeln.de ist wohl die effektivste Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen. Also, es liegt an jedem einzelnen von uns, seinen Beitrag zum Support zu leisten und damit unseren Verein über 90 Minuten zum Sieg zu tragen.

Auf geht's Südkurve – holen wir uns den ersten Heimsieg!

WILDE HORDE 1996

